



Kriftel kann Zukunft

Liebe Kriftelerinnen und Krifteler,

die Auswirkungen der Klimaveränderungen werden immer deutlicher. Längst scheint das Ziel, die Erwärmung auf 1,5° zu begrenzen, nicht mehr erreichbar. Es braucht noch größere Anstrengungen um CO₂ einzusparen. Der Bund, die Länder und die Städte und Gemeinden müssen die Gesetze und ihr Handeln an die verschärfte Entwicklung anpassen. Aber auch mit dem persönlichen Verhalten kann jedeR einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vieles was die Gemeinde Kriftel in dieser Richtung umgesetzt hat und woran sie arbeitet geht auf unsere Anregungen zurück. Wir werden uns weiter darum kümmern, dass der Klimaschutz nicht aus dem Blickfeld gerät. **Mit ihrer Stimme für GRÜN können wir weiterhin in der Gemeindevertretung Impulse geben und kritisch nachfragen.**

Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass Kriftel klimafreundlich und nachhaltig wirtschaftet und der Charakter als „Obstgarten des Vordertaunus“ erhalten bleibt. Wenn auch mit erheblicher Verzögerung folgte die Gemeinde unseren Forderungen zum Beitritt zu den „Klimakommunen“ und der Einstellung einer Klimaschutzmanagerin. Damit kommt Kriftel in den Genuss von Fördergeldern und Unterstützung bei der Wärmeplanung. Die Wärmeplanung ist von erheblicher Bedeutung für die Besitzer von Immobilien. Sie sollen möglichst bald erfahren, wo eventuell Nahwärmeinseln geschaffen werden, an die sie sich anschließen können oder ob sie selbst die Heizungsumrüstung vornehmen müssen. Gehandelt werden muss so oder so, denn Gas und Öl werden perspektivisch immer teurer werden.

Landschafts-, Natur- und Umweltschutz sind wichtig für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und tragen dazu bei, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Ausreichend Flächen für die Naherholung, den Erhalt der Artenvielfalt sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, Abfallvermeidung sowie Energieeinsparung sind Leitlinien unseres politischen Handelns.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- die kommunale Wärmeplanung vorangetrieben wird,
- die Flächenversiegelung reduziert wird,
- weiterhin insektenfreundliche Freiflächen entstehen,
- kein Glyphosat auf öffentlichen Flächen eingesetzt wird,
- Überlegungen angestellt werden, wie private Schottergärten reduziert werden können.

Wohnen und leben im Einklang mit Klima-, Natur- und Umweltschutz

Wohnen und leben in Kriftel soll für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiv sein. Die Interessen des stetig wachsenden Anteils älterer Menschen in unserer Gemeinde ebenso wie die der Menschen mit körperlichen, geistigen oder anderen Einschränkungen müssen dabei berücksichtigt werden. Barrierefreiheit muss bei allen Maßnahmen mitgedacht werden. Mitunter viel zu zögerlich werden Entscheidungen umgesetzt, z. B. der Umbau des Spielplatzes „Am Mühlbach“ mit barrierefreien Spielgeräten, einem Behindertenparkplatz oder der Fitnessparcour im Ziegeleipark.

Kriftel hat ein vielfältiges Angebot an öffentlichen Einrichtungen für Freizeitgestaltung, Erholung, sportliche Betätigung und kulturelle Veranstaltungen. Dazu gehören u. a. Freizeitpark mit Minigolfanlage, Schwimmbad, die Schwarzbachhallen für Veranstaltungen sowie die Sportanlagen.

Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass

- diese Einrichtungen erhalten bleiben, modernisiert und bedarfsgerecht ergänzt werden, auch wenn das in Anbetracht immer knapper werdender Haushaltsmittel oft keine einfache Entscheidung ist.

Durch den enger werdenden Wohnungsmarkt im Rhein-Main-Gebiet werden auch in unserer Gemeinde immer mehr Flächen versiegelt. Freiflächen werden weniger und wertvoller Ackerboden wird zugebaut. Wir meinen, dass zusätzliche Wohnbebauung nur noch zugelassen werden sollte, wenn dadurch alle Bevölkerungsgruppen profitieren, z. B. durch sozialverträgliche Mieten und/oder ein barrierefreies Wohnungsangebot, damit auch Seniorinnen und Senioren im Alter in ihren Wohnungen bleiben und ein eigenständiges Leben führen können.

Daher achten wir darauf, dass

- bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Dachbegrünungen, Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie angeregt wird und Maßnahmen zur Trinkwassereinsparung gefördert werden, z. B. durch den Bau von Zisternen.
- Baulücken geschlossen anstatt Neubaugebiete ausgewiesen werden

Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen

Kriftel liegt in einer der Regionen in Hessen, die besonders stark von Hitze betroffen sind. Die zunehmend heißen Sommer mit langanhaltenden Hitzeperioden erfordern Maßnahmen, die Menschen mit Anpassungsschwierigkeiten entlasten. Es müssen kühle Orte vorhanden sein, wo sich Menschen bei Hitze aufhalten und erholen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- die Klimaschutz-AG sich diesen Fragen annimmt,
- Bäume gepflanzt und nicht abgeholzt werden,
- Wärmeinseln entsiegelt werden,
- beschattete Ruhebänke und Trinkbrunnen eingerichtet werden,
- Straßengrün dort wo es möglich ist angelegt wird.

Aufwachsen in Kriftel

Familien mit Kindern finden in Kriftel ein familienfreundliches Umfeld mit vielen Aktionsräumen für Kinder. Betreuungsplätze für Kinder ab 10 Monaten bis zum Übertritt in eine weiterführende Schule müssen in ausreichender Anzahl und Qualität vorhanden sein.

Kinder und Jugendliche sollten in das Gemeinwesen eingebunden werden und Verantwortung übernehmen. Für die von uns seit Jahren geforderte Jugendbeteiligung konnte endlich mit dem Jugendforum ein Format etabliert werden. Probleme müssen durch Schulsozialarbeit, Streetworker und Beratung in aktiver Auseinandersetzung angegangen werden. Die Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche müssen gepflegt und mit Beteiligung der Kinder modernisiert werden.

Das soziale, politische und ökologische Engagement junger Menschen soll stärker in der Öffentlichkeit gewürdigt werden.

Wir unterstützen

- die Arbeit des Krifteler Familienzentrums, das sein Angebot vielfältig ausgeweitet hat und Angebote nicht nur für Kinder und Familien sondern auch für Seniorinnen und Senioren macht.
- die Arbeit der Mobilen Beratung
- die Arbeit des Jugendforums
- die Suche nach einem Platz für die Skater-Anlage forcieren

Mobilität und Verkehr

Gute Nahverkehrsverbindungen, sichere Fuß- und Radwege ermöglichen Mobilität jenseits des Autoverkehrs. Insbesondere sollte uns die Sicherheit unserer Kinder auf Schulwegen ein Anliegen sein. Sichere innerörtliche und überregionale Radwege sind unerlässlich. Das Car-Sharing-Angebot soll bei steigender Nachfrage weiter ausgebaut und zusätzliche Standorte einbezogen werden. Rad- und Fußwege im Ort und die überörtlichen Anschlüsse sollen weiter ausgebaut werden.

Aufgrund der anstehenden Bauvorhaben und des immer enger werdenden öffentlichen Parkraums muss Kriftel sich ein System der Parkraumbewirtschaftung überlegen, damit Parkraum für Anwohner zur Verfügung steht und Park & Ride-Möglichkeiten erhalten bleiben.

Wir möchten, dass

- der Fuß- und Radverkehr bewusst gefördert wird und Anreize geschaffen werden, dass Menschen in Kriftel ihr Auto nur für Ziele nutzen, die anders schlecht zu erreichen sind,
- für sichere Schulwege gesorgt wird,
- das Car-Sharing-Angebot erhalten und bei Bedarf ausbauen,
- die Gemeinde sich für den bedarfsgerechten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs einsetzt,
- Kriftel sich im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für den Bau von Radschnellwegeverbindungen einsetzt.

Wirtschaft und Finanzen

Wir GRÜNE setzen uns für eine solide Haushaltsführung ein und wollen hohe Schulden nach Möglichkeit vermeiden, aber dennoch unsere Einrichtungen pflegen. Die Finanznot der Kommunen ist auch dadurch verursacht, dass durch mehr „Bestellungen von Bund und Land“ ohne ausreichende Finanzierung immer höhere finanzielle Belastungen entstanden sind.

Eigenständigkeit ist uns sehr wichtig. Wir GRÜNE sind dennoch der Meinung, dass mit den Nachbarkommunen kostensparend zusammengearbeitet werden sollte. Wir unterstützen die Ansiedlung von weiterem Gewerbe in Kriftel. Die Interessen der Bürgerinnen und Bürger stehen für uns dabei im Vordergrund.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- die Kosten fair verteilt werden, z. B. bei den Kosten für Qualität in der Kinderbetreuung und den Ausbau der Infrastruktur,
- die interkommunale Zusammenarbeit bei allen Aufgabenstellungen jeweils geprüft wird.

Kriftel modern organisieren

Wir wollen eine effiziente bürgernahe Verwaltung, die die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse weiterhin aktiv vorantreibt und damit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gibt, viele Dinge neben der Möglichkeit persönlicher Ansprache auch online zu erledigen.

Vereine und Verbände stehen für bürgerschaftliches Engagement. Sie leisten einen großen Beitrag zur Lebensqualität, indem sie Freizeitaktivitäten, Kultur und Sport auf vielfältige Weise ermöglichen. Dies gilt es im Sinne eines gut funktionierenden Gemeinwesens zu erhalten und zu fördern.

Wir werden darauf achten, dass

- Service- und Beratungseinrichtungen müssen entsprechend dem Bedarf vorgehalten werden,
- die Digitalisierung weiter vorangetrieben wird,
- Vereine und Verbände angemessen gefördert werden.

Multikulturelles Kriftel und Geschlechtergerechtigkeit

Wir wenden uns gegen jede Form der Diskriminierung und Rassismus.

Wir heißen Geflüchtete willkommen und unterstützen sie dabei, sich in unserem Land zurechtzufinden und sich unsere Sprache anzueignen. Anerkannte Flüchtlinge müssen bei der Suche nach Wohnraum und Arbeitsstellen unterstützt werden, um ihnen den Aufbau einer eigenständigen Existenzgrundlage zu ermöglichen.

Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern ist uns GRÜNEN wichtig. Geschlechtergerechtigkeit ist eine Querschnittsaufgabe von der Geburt bis ins hohe Alter.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- alle sexuellen Identitäten gleichberechtigt einbezogen und gesellschaftlich akzeptiert werden,
- dass in Kriftel die Willkommenskultur für Flüchtlinge erhalten bleibt,
- dass Kriftel keinen Raum für extremistische Parolen bietet,
- bei Entscheidungen die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Geschlechter betrachtet und Benachteiligungen vermieden werden.

Kulturelles Angebot

Dank der Arbeit des Kulturforums Kriftel gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot. In den Schwarzbachhallen, dem Rat- und Bürgerhaus und der Gemeindebücherei finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen für verschiedene Bevölkerungsgruppen statt.

Wir wollen

- das kulturelle Angebot in Kriftel für alle Altersgruppen erhalten und fördern

Bürgerbeteiligung und Demokratie stärken

Wir möchten die Kriftelerinnen und Krifteler aller Altersgruppen und Nationalitäten mit geeigneten Veranstaltungsformaten anregen, sich aktiv in den politischen Meinungsbildungsprozess einzubringen.

Die Einbindung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen öffnet die Augen für deren Schwierigkeiten im Alltag. Das hat zum Beispiel die Arbeit des Bündnisses Barrierefreies Kriftel gezeigt; es hat wertvolle Hinweise von Menschen mit Behinderungen vorgetragen und in die Entscheidungsprozesse eingebracht.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- die Vertretung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger durch einen gewählten Ausländerbeirat erhalten bleibt, solange sich nichtdeutsche Bürgerinnen und Bürger dafür zur Wahl stellen,
- die Arbeit des Behindertenbeirats wieder aktiviert und von der Verwaltung unterstützt wird,
- Bürgerbeteiligung aktiviert und in regelmäßigen Bürgerversammlungen über relevante Themen berichtet und diskutiert wird.

Daher -> ihre Stimme für GRÜN, denn „GRÜN tut gut“